

# Absurd, Asgardsrei

Schreckenssturm in finsterner Nacht, greulich wilde Jagd.  
Lebend im Tode, in ewigen Schlacht, (und den) Stahl am Blut gelabt.  
Gehllt in Hute von Wolf und Br und graus'ges Kriegsgewand,  
Geschwinde eilt voraus die Mr weithin durch das Land.

Bleicher Vollmond, Totenrunen, ein Krieger hngt in einem Baum.  
Zauber bringt ihn wieder ins Leben (als) Bestie aus einem Schreckenstraum.  
Wotans Heer heit ihn willkommen, totenfahl und mitleidlos.  
Nicht ein Feind soll widerstehen, wird gefhrt der letzte Sto!

Dumpf beginnt der Grund zu beben, Hufschlag aus der Ferne naht.  
Kriegerschritte, schwer und wuchtig, geben dazu grimmen Takt.  
Wolfesklaue, Brentatzen, vorwrtseilend auf der Jagd.  
Weie Fnge blitzen kalt und rten sich, bevor es tagt.

Und der Stahl singt klar und hell seine Weis vom Schlachtentod.  
Von dem Kriege immer da und vom Grund, der frbt sich rot.  
Oskorei auf wilder Jagd, Wotans Heer, strmt bers Land.  
Unaufhaltsam, unverzagt, der Stahl harrt auch in meiner Hand!